



GU

Es ist im

Burg,
Braban
Herzog
König
Orden
hänge
Feuer
umgebe

Dieses
tern an
ten ge
Brust
solches
hängen

F. Fürstliche Ritter-Orden.

XXXI.

Von dem Orden

des.

GULDENEN VLIESSES.

gest. A. C. 1429.

Es ist dieser vornehme und berühmte Orden im Jahr 1429. den 10. Jan. von *Philippo Bono*, damaligen Herzogen von Burgund und Brabant, gestiftet worden. Die damaligen Herzoge von Burgund, und nach ihnen die Könige von Spanien sind Grosmeister dieses Ordens. Das Ordens-Zeichen ist ein goldenes hängendes Widder-Fell, über welchem ein Feuerstein, welcher mit goldenen Flammen umgeben ist.

Dieses Ordens-Zeichen wird von den Ritttern an einem Ponceau-farbnen 2. Finger breiten gewässerten Band um den Hals auf der Brust getragen: bey Solennitäten aber wird solches an einer grossen goldenen Ordens-Kette hängend auf der Brust getragen.

L

Diese

Diese Ordens-Kette bestehet aus zweyerley Gliedern, welche wechselsweise aneinander gefügt sind. Das erste Glied stellet einen goldenen Feuerstein vor, welcher mit goldenen Flammen umgeben. Das andere präsentiret 2. zusammen gesetzte Feuerstahle, welche von Gold gearbeitet sind. Anfanglich mußten die Ritter diese Ordens-Kette täglich tragen; doch Kayser *Carl V.* überhob sie dieser Mühe.

Das Ordens-Kleid bestehet aus einem langen Mantel und Mütze, welche von Cramoissin-Sammet, und mit weißem Atlas gefüttert sind. Der Mantel ist bordirt mit dem Ordens-Zeichen, nemlich in Feuersteinen und Flammen bestehend, und das Unterkleid ist von weißer Seide. Es wurden anfanglich nur 25. Ritter ernennet, nachmals aber hat Kayser *Carl V.* die Anzahl derselben erweitert. Dieser Orden ist mit Recht für einen der vornehmsten und ansehnlichsten in der Welt zu halten, wie er dann von den größten Kaysern und Königen selbst getragen wird.



erley
nder
rol-
en
ret
che
iten
gen;
lube.
angen
ollim-
ttart
dens-
Flam-
t von
n nur
Kay-
ichert.
vut-
lt zu
deru